

Beuth Hochschule für Technik Berlin · Luxemburger Str. 10 · 13353 Berlin

**DLR PT-NMB**

Frau Petra Richter  
 Frau Brigitte Pottkämper M.A.  
 Heinrich-Konen-Str. 1  
 53227 Bonn

**Ansprechpartner**

Dr. Ulrike Schraps  
 Telefon: (030) 4504-5246  
 schraps@tfh-berlin.de  
 www.mediencommunity.de

Berlin, 22. April 2009

**Betreff: Vorstellung des Forschungsprojektes „Mediencommunity 2.0“ ( Kurzprofil des Projekts und Fotos zum geplanten Beitrag von Prof. Dr. Anne König auf dem BMBF-Fachkongress)**

Sehr geehrte Frau Richter, sehr geehrte Frau Pottkämper,

wie gewünscht hier das Kurz-Profil zu unserem Forschungsprojekt „Mediencommunity 2.0“.

***Das Forschungsprojekt:***

**Mediencommunity 2.0: Das Wissensnetzwerk der Druck- und Medienbranche zum Mitmachen**

Hinter dem Forschungsprojekt „Mediencommunity 2.0“ steht ein interdisziplinäres Team aus Bildungsexperten, in dem sieben Wissenschaftler/innen aus zwei deutschen Hochschulen (Beuth Hochschule für Technik Berlin, Hochschule für angewandte Wissenschaften in München – beide mit dem Studiengang Druck- und Medientechnik) mit Vertretern des Zentral-Fachausschusses Berufsbildung Druck und Medien (Kassel) und des Instituts für Medien- und Kompetenzforschung (Essen, Berlin) zusammenarbeiten. In dem Forschungsprojekt werden **innovative Möglichkeiten zur Qualifizierung für die Druck- und Medienbranche** entwickelt, und es wird parallel dazu untersucht, wie sich die **Durchlässigkeit von Weiterbildung erhöhen** lässt, so dass sich mittelfristig deutlich mehr Berufstätige für eine (berufsbegleitende) akademische Ausbildung entscheiden. Die „Mediencommunity 2.0“ will somit **bessere Voraussetzungen für lebenslanges Lernen und für einen Aufstieg durch Bildung schaffen**. Das Forschungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Europäischen Sozialfonds bis zum Frühjahr 2011 gefördert.

***Unsere Ziele:***

Die „Mediencommunity 2.0“ soll sich zu einem zentralen **Lern- und Wissensnetzwerk der Druck- und Medienbranche** entwickeln. Der Einsatz moderner Internettechnologien eröffnet dabei **neue Wege der**

**Qualifizierung.** Die „2.0“ im Titel des Projekts verweist auf das **Web 2.0**, das den Wissensaustausch im Internet deutlich abwechslungsreicher und interaktiver gemacht hat. Dadurch ist es heute jedem möglich im Internet virtuelle Seminare zu besuchen, in Live-Chats Experten zu befragen, eigene Lerngruppen zu gründen, Fachfragen in Foren zu diskutieren und an Online-Lexika mitzuarbeiten. Die Wissenschaftler/innen der „Mediencommunity 2.0“ arbeiten gegenwärtig daran, entsprechende zielgruppengerechte Angebote für die Druck- und Medienbranche zu entwickeln und zu testen. Alle, die in dieser Branche arbeiten und lernen, sollen sich künftig auf [www.mediencommunity.de](http://www.mediencommunity.de) zentral über alles Wissenswerte in ihrer Branche **informieren** können, und sie sollen dort miteinander **kommunizieren** und **kooperieren** und sich **qualifizieren** können. Das **Lern- und Wissensportal** soll jedem offen stehen: Auszubildenden und Studierenden ebenso wie Gesellen, Meister/innen, Ausbilder/innen oder Freiberuflern und Selbständigen. Es sollen für alle Berufsgruppen – Mediengestalter/innen, Drucker/innen, Buchbinder/innen – geeignete Angebote entwickelt werden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Ulrike Schraps*

**Geplanter neuer Text für die Homepage:**

## Das neue Wissensnetzwerk der Druck- und Medienbranche

Alle, die in der Druck- und Medienbranche arbeiten, wissen wie hoch der **Innovationsdruck** in diesem Berufsfeld ist: Laufend verändern sich die Technologien und damit auch die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer hier weiter kommen will, muss **ständig dazulernen**.

Dafür gibt es jetzt eine neue Adresse: Unter **www.mediencommunity.de** entsteht gegenwärtig ein Lern- und Wissensportal für die Druck- und Medienbranche, das **alternative Wege der Qualifizierung** eröffnen soll. Auf dieser Internetplattform sollen künftig alle Fäden in der Branche zusammenlaufen und sich zu einem zentralen Wissensnetzwerk verknüpfen. Das wird umso besser funktionieren, je mehr Menschen aus der Branche sich daran beteiligen - zum Beispiel *Sie!*

## Informieren, kooperieren und qualifizieren im Mitmachweb

Die "2.0" im Namen der Mediencommunity steht für **moderne Internet-Technologien**, die den Wissensaustausch im Internet sehr viel abwechslungsreicher und vor allem **interaktiver** machen. Im **Web 2.0** wird die Idee des **Mitmachweb** umgesetzt. In der Mediencommunity werden Sie daher die Wahl haben: Sie können sich informieren, Sie können sich mit anderen austauschen, Sie können mit anderen kooperieren, und Sie können sich auf vielen unterschiedlichen Wegen weiter qualifizieren.

Sie können Ihr Wissen z.B. erweitern indem Sie:

- eigene Lerngruppen gründen und mit anderen diskutieren,
- virtuelle Seminare mit E-Trainern als Tutoren besuchen,
- sich mit Gleichgesinnten in Interessengruppen fachlich austauschen und beraten,
- in einem ständig wachsenden Online-Lexika Fachinhalte nachschlagen,
- eigene Beiträge für fachliche Tutorials erstellen,
- Videos und Animationen anschauen,
- und in Live-Chats Experten befragen.

## Investitionen in Bildung zahlen sich aus

Interessant sind die Angebote der Mediencommunity insbesondere für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vielen **kleinen und mittleren Unternehmen** der Branche. Solche Betriebe leben von den guten Ideen ihrer Gründer/innen und Mitarbeiter/innen. Gute Ideen haben vor allem diejenigen, die mit ihrem Wissen auf der Höhe der Zeit - oder besser noch: ihr einen Schritt voraus sind. Investitionen in Bildung und Wissen zahlen sich deswegen immer aus. Da nicht alle Betriebe über die dafür notwendigen Ressourcen verfügen, will die Mediencommunity diese **Lücke zwischen Qualifikation und Innovation schließen**.

## Aufstieg durch Bildung

Die Idee der Mediencommunity ist von Bildungsexperten eines Forschungsprojekts entwickelt worden, das bis zum Frühjahr 2011 mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Die Bundesregierung will im Rahmen ihrer **Qualifizierungsinitiative** möglichst vielen Menschen den beruflichen Aufstieg durch Bildung ermöglichen. Das ist auch das Ziel der Macher/innen der Mediencommunity 2.0,

die untersuchen, wie sich neue, branchenspezifische Qualifizierungsangebote im Internet realisieren und **zertifizieren** lassen.

### **Bildungsexperten sichern Qualität des Angebots**

Alle Inhalte und Instrumente der Mediencommunity werden von Experten entwickelt und getestet und nach und nach online gestellt. Daher werden sich die Webseiten immer wieder verändern. Aktuelle Neuigkeiten aus der Community lassen sich per **Newsletter** und **RSS-Feed abonnieren**, um auf den Laufenden zu bleiben. Und natürlich können Sie als Nutzerin und Nutzer diesen Prozess aktiv begleiten, indem Sie **neue Angebote testen**, und Anregungen und Kritik an die Macherinnen und Macher der Mediencommunity rückmelden.

Also: Machen Sie mit, dann wird die Mediencommunity 2.0 bald das zentrale **Wissensnetzwerk der Druck- und Medienbranche!**